

## Kurze Anleitung für Barrierefreiheit in den sozialen Medien

Wenn zu einem Post auf Social Media ein Bild oder eine Grafik gehört und Sie blinde und sehbehinderte Menschen nicht ausschließen wollen, dann müssen Sie das Bild beschreiben.

Der Alternativtext sollte mindestens einen kurzen Satz als Beschreibung der wichtigsten Informationen, die man braucht, um das Bild zu verstehen, umfassen. Je detaillierter Sie beschreiben, was Sie sehen, umso besser.

Bsp. „Ein Mann hilft einem Jungen beim Schuhe anziehen“ bis „Foto, auf dem ein Mann mit braunen Haaren und einem schwarzen Anzug bindet einem Jungen mit blonden Haaren, rotem T-Shirt, Jeans und Turnschuhen, der auf einer Bank sitzt, die Schnürsenkel.“

Ein Alternativtext bzw. eine Bildbeschreibung ist inzwischen auf vielen Plattformen möglich und nicht kompliziert.

### Twitter:

1. Tweet verfassen und Bild einfügen
2. Unter dem Bild „Bildbeschreibung hinzufügen“ anklicken
3. Alternativtext eingeben, bis 1000 Zeichen sind möglich
4. „ALT“ im Tweet markiert, dass ein Alternativtext vorhanden ist

Hinweis: Eine Korrektur oder Nachbearbeitung ist nicht möglich – nur löschen und neu schreiben geht

Anregung: Wer mit Chrome arbeitet, kann das Add-on [„Alt or not“](#) installieren und bei allen Bildern die Alternativtexte sichtbar machen.

### LinkedIn:

1. Post verfassen
2. Das Bild hochladen.
3. Alt-Text für Bilder hinzufügen oder bearbeiten: oben rechts im Bild auf Beschreibung hinzufügen klicken.

Hinweis: Eine Nachbearbeitung ist möglich.

Das Hinzufügen oder Bearbeiten von Alt-Text ist auf mobilen Geräten nicht verfügbar. LinkedIn kann automatisch Alt-Text zu Bildern hinzufügen, die es nicht haben.

Beim Hochladen eines Bildes von einem Desktopcomputer werden Sie benachrichtigt, wenn alt-text automatisch zugewiesen wird. Sie werden nicht benachrichtigt, wenn Sie ein Bild von einem mobilen Gerät hochladen.

### Facebook:

1. Bild posten
2. Das Bild, beziehungsweise die drei Punkte anklicken
3. Alternativtext bearbeiten

Hinweis: Facebook erstellt automatisch Alternativtexte mit Hilfe einer KI, diese sind aber häufig nicht detailliert genug

### Instagram:

1. Post vorbereiten
2. „Unten“ die „Erweiterten Einstellungen“ aufrufen
3. Unter „Barrierefreiheit“ den Alternativtext verfassen

Hinweis: Eine Nachbearbeitung ist möglich.

### Formulierung von Hashtags (#):

1. Jedes neue Wort mit einem Großbuchstaben beginnen
2. Beispiele: #FrauenKarrieren, #InklusionInDerWissenschaft
3. Alle Buchstaben in Abkürzungen großschreiben